



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 26.02.2020

**Ratsfraktion - SPD**

An  
Ratsherrn Uwe Warnecke  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Wohnungswesen und Modernisierung

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Ausschusses für Wohnungswesen und Modernisierung am  
09.03.2020**

**Betrifft:**

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Wohnraum für Auszubildende

Sehr geehrter Herr Warnecke,

im Namen meiner Fraktion bitte ich Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Wohnungswesen und Modernisierung am 09.03.2020 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

**Anfrage:**

- 1. Wie viele Wohnungen für Auszubildende sind im Zeitraum von 2009 bis 2014 und wie viele zwischen 2015 und 2019 entstanden?**
- 2. Wie viele Wohnungen für Auszubildende sind derzeit in Planung?**
- 3. Sind der Verwaltung eigene Initiativen für die Errichtung von Wohnungen für Auszubildende aus der Wirtschaft bekannt? Und wenn ja, welche?**

**Begründung:**

Die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt führt auch in Düsseldorf dazu, dass viele Auszubildende keine geeignete Wohnung finden und deswegen lange Pendelzeiten in Kauf nehmen müssen oder von einer Ausbildung in der Landeshauptstadt absehen. Dies führt zu einer weiteren Verschärfung des Fachkräftemangels und wird somit zunehmend zu einer Herausforderung für den Ausbildungsstandort und die ansässigen Unternehmen.

In den letzten Jahren wurde von städtischer Seite bereits viel unternommen, um dieser Entwicklung entgegen zu wirken: Unter anderem an der Langenfelder Straße errichtet die SWD Wohnplätze für Auszubildende. Auch die Stadt stellt seit 2018 Azubi-Wohnungen an der Dorotheenstraße zur Verfügung. Derzeit entwickelt die Stadt außerdem ein Konzept für ein Wohnheim für städtische Auszubildende.

Daneben ist aber auch die Wirtschaft gefordert, sich der Problematik anzunehmen und nicht ausschließlich auf die städtischen Angebote zu verweisen. Denn nur gemeinsam kann es gelingen, durch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Auszubildende die Attraktivität des Ausbildungsstandortes Düsseldorf zu steigern und dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Herz